

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 28.6.2018  Zimmer-Nr.: 2063  Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2063  4420  mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Breitbandausbau: Bissendorf, Hilter-Nord und Melle-West erhalten schnelles Internet**

**Hilter/Bissendorf/Melle.** Kampfansage an die „weißen Flecken“: Bis zum Frühjahr 2019 werden 13.000 Haushalte im Landkreis Osnabrück schnelles Internet erhalten. Startschuss für die Arbeiten war jetzt auch in Hilter-Ebbendorf als Teil des Ausbauloses „Bissendorf, Hilter-Nord und Melle-West“.

In dem Ausbaulos werden rund 56 Kilometer Glasfasernetz verlegt und damit 87 Gewerbekunden, die Mehrzahl davon im Gewerbegebiet Melle, mit schnellem Internet versorgt. Neben den Unternehmen erhalten in diesem Baulos auch mehr als 130 Privatadressen Glasfaserdirektanschlüsse.

Darüber hinaus erschließt der Landkreis Osnabrück in diesem bisher stark unterversorgten Bereich 14 Kabelverzweiger, für deren Ausbau keine privaten Telekommunikationsanbieter gewonnen werden konnten. Von diesem Ausbau profitieren rund 2.100 Haushalte, für die V-DSL Bandbreiten bis zu 100 Mbit/s möglich werden. In Hilter werden zudem in einem zusätzlichen Baulos weitere Gemeindeteile mit schnellem Internet versorgt.

„Der Landkreis Osnabrück ist ein starker Wirtschaftsstandort. Mit den aktuellen Investitionen tragen wir dazu bei, dass Unternehmen hier auch künftig zeitgemäße Rahmenbedingungen vorfinden“, ist Landrat Michael Lübbersmann überzeugt.

Die Investition begrüßten auch die Bürgermeister Reinhard Scholz (Melle), Guido Halter (Bissendorf) und Marc Schewski (Hilter). In den vergangenen Jahren hätten die Wirtschaftsunternehmen in den Städten und Gemeinden zunehmend die Notwendigkeit von schnellem Internet betont. Durch die aktuellen Investitionen könnten die Kommunen nun die Infrastruktur bereitstellen, lautete der Tenor.

Der Landkreis Osnabrück kooperiert bei den Ausbauarbeiten mit dem Unternehmen innogy SE: „innogy ist nicht nur kompetenter Partner für die Strom- und Gasnetze, sondern verfügt auch über eine große Fachkompetenz beim Breitbandausbau. Wir freuen uns bei diesem geförderten Projekt partnerschaftlich mit dem Landkreis und den Kommunen zusammenzuarbeiten“, sagt innogy-Kommunalbetreuer Rainer Oesting.

Die Kosten für den Ausbau Bissendorf, Hilter-Nord und Melle-West werden rund vier Millionen Euro betragen. Sie sind Teil des Digitalisierungskonzepts des Landkreises Osnabrück. Bis zum Frühjahr 2019 werden 13.000 Haushalte schnelles Internet erhalten. Die TELKOS hat dabei die Außenbereiche der Städte und Gemeinden im Blick. Ziel ist es, die unterversorgten Regionen zu erschließen. Die neue Technik ermöglicht Download-Geschwindigkeiten von bis zu 120 Megabit pro Sekunde.

In der ersten Stufe werden im gesamten Landkreis Osnabrück 39 Millionen Euro für den Breitbandausbau investiert. Der Anteil des Bundes liegt bei 15 Millionen, der des Landes Niedersachsen bei 5 Millionen Euro. Die weiteren 19 Millionen Euro bringen der Landkreis und seine 34 kreisangehörigen Städten und Gemeinden auf. Das Unternehmen innogy SE baut für das Breitbandnetz die Daten- und Informationstechnik und übernimmt nach Fertigstellung auch den Betrieb des Netzes.

Die TELKOS hat zudem einen zweiten Förderbescheid des Bundes über erneut 15 Millionen Euro erhalten. Durch den Eigenanteil beträgt das Investitionsvolumen in der zweiten Ausbaustufe 31,5 Millionen Euro. Die Bauarbeiten sollen nahtlos nach dem Abschluss der ersten Ausbaustufe fortgesetzt und bis Mitte des Jahres 2020 umgesetzt sein.

**Bildunterschrift:**

Im Hilteraner Ortsteil Ebbendorf startet jetzt der Breitbrandausbau. Über die Investition freuen sich (von links) Thorsten Schoppmeyer (Landkreis Osnabrück), innogy-Kommunalberater Rainer Oesting, Erwin Knaak (Knaak Rohrvortrieb GmbH), Bissendorfs Bürgermeister Guido Halfter, Martin Stemmler (Knaak Rohrvortrieb GmbH), Melles Bürgermeister Reinhard Scholz, Landrat Michael Lübbersmann, Wolfgang Greven (Ingenieursbüro seim & partner) und Hilters Bürgermeister Marc Schewski.

Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski